

Lernen mit Spaß in den Ferien

Sommerschule an der Gemeinschaftsschule Ravensburg

24 Schülerinnen und Schüler nutzten nicht nur einen Tag, sondern eine ganze Woche zum Lernen - und das in den Ferien! Es nahmen Schüler/-Innen aus der Gemeinschaftsschule Ravensburg, der Realschule Bodnegg, der Realschule St. Konrad, der Realschule Klösterle und dem Spohn Gymnasium teil.

Weil es besonders den Schülern/-innen der kommenden 8. Klassen schwerfällt, nach den langen Sommerferien wieder mit der Schule zu beginnen, wurde die Sommerschule 2010 ins Leben gerufen. Sie ist ein Angebot des baden-württembergischen Kultusministeriums und ist für die teilnehmenden Schüler*innen kostenlos.

Gestartet wurde jeden Morgen mit einem gemeinsamen Frühstück. Dann wurde in Kleingruppen gearbeitet. Die Mathematik-Lerngruppen wiederholten mit viel Anschauungsmaterial und in Form von Spielen die Themen Brüche, Prozent, Geometrie und Größen. So konnten Lerndefizite ausgeglichen werden. Parallel dazu wurde von dem Schriftsteller Klaus Schuker eine Schreibwerkstatt angeboten. Hier schrieben die Schüler*Innen in Partnerarbeit selbst ausgedachte Geschichten. Sie überarbeiteten ihre Texte, wiederholten dabei Satzbau, Grammatik und Rechtschreibung.

Jeden Tag gab es ein gemeinsames Mittagessen.

Am Nachmittag lag der Schwerpunkt auf erlebnisorientierten Angeboten, um auch soziale Kompetenzen zu fördern. Beim Stand-up-Paddling im Flappach war Sportlichkeit und Teamfähigkeit gefordert. Beim Klettern in der Kletterhalle ging es hoch hinaus. Dabei wurden wir von Stephan Launer unserem Schulsozialarbeiter unterstützt. Aber auch Kreativität war gefragt, wenn Steine bemalt und Anhänger gebastelt wurden. Die Schüler*Innen erprobten erfolgreich das Bogenschießen und bewiesen Mut beim Überqueren der Schussen mit einer Seilrutsche. Gemeinsam mit Michael Wendler absolvierten die Kinder sehr erfolgreich und motiviert einen Selbstverteidigungskurs.

Unter Anleitung des Theaterpädagogen Jörg Bietsch erlebten die Schüler*Innen, wie sie selbstsicher und mutig vor anderen auftreten können. Dazu absolvierten sie ganz unterschiedliche Theaterübungen.

Am Donnerstagabend waren die Eltern und Verwandten zum festlichen Abschlussabend der Sommerschule eingeladen. Hier konnten die Schüler*Innen ihre Geschichten und ihre Theaterübungen auf der Bühne präsentieren. Einige Schüler*Innen hielten einen kurzweiligen und humorvollen Rückblick auf die lernintensive und erlebnisreiche Sommerschul-Woche.

Die Schüler*Innen hatten Spaß am Lernen, konnten Wissenslücken ausgleichen, neue Freunde finden, Ängste abbauen und positive Beziehungen zu den Lehrkräften aufbauen. So können sie jetzt entspannt und motiviert das neue Schuljahr beginnen.

